

I W A L E W A I I A U S

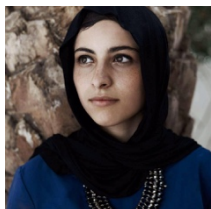
Pressemitteilung

Stand: 21-02-17

Tewa Barnosa erhält Iwalewa Art Award 2021

Bayreuth. Tewa Barnosa ist die Preisträgerin des Iwalewa Art Awards 2021. Die Auszeichnung der Universität Bayreuth wird an aufstrebende Künstlerinnen und Künstler des afrikanischen Kontinents vergeben. Der Iwalewa Art Award erfährt auch deshalb besondere Beachtung, weil etablierte Künstler_innen und Kurator_innen Afrikas die Nominierten / Nominees für die Auszeichnung vorschlagen. Barnosa ist die vierte Künstlerin, die mit dem Award ausgezeichnet wird. Bei der ersten Ausschreibung 2015 ging der Preis an den angolischen Künstler Délio Jasse und 2017 an die in Johannesburg ansässige Kitso Lynn Lelliott. 2019 wurde der Award an Stacey Gillian Abe verliehen. Das Iwalewahaus unterstützt mit dem Award die junge Kunstszene Afrikas und festigt gleichzeitig das eigene internationale Renommee als einzigartiger Raum der Auseinandersetzung mit vor allem afrikanischer zeitgenössischer Kunst in Theorie und Praxis. Der Iwalewa Art Award, der als Kooperation vom International Office und dem Iwalewahaus der Universität getragen wird, ist verbunden mit einer Künstler_innenresidenz am Iwalewahaus. Tewa Barnosas Werke werden in einer Ausstellung zu sehen sein und als Edition produziert.

Im Herbst 2021 wird der Iwalewa Art Award übergeben.



Tewa Barnosa (geb. 1998) ist eine libysche Künstlerin und Kulturmanagerin. Sie ist in Tripolis geboren und aufgewachsen und lebt derzeit in Berlin. In ihrem künstlerischen Werk beschäftigt sie sich mit Definitionen von Identität und Zugehörigkeit, Narrativen und Zukünften von Sprache, schriftlichem, mündlichem und kollektivem Gedächtnis im sozialen und politischen Kontext Libyens und Nordafrikas.

Tewa Barnosa - image by Mohammed El mhedwi

Redaktion:

Iwalewahaus - Universität Bayreuth
Inken Bößert, Wölfelstraße 2, 95444 Bayreuth
Inken.boessert@uni-bayreuth.de, 0921-55-4515
www.iwalewahaus.uni-bayreuth.de

Das Iwalewahaus ist Teil der Universität Bayreuth und widmet sich der zeitgenössischen Kunstwerke bildender und populärer Kunst aus Afrika, der afrikanischen Diaspora, Asiens und des pazifischen Raums. Über 12.000 Kunstwerke zählt die Sammlung des Iwalewahaus. Es ist die größte Sammlung moderner und zeitgenössischer afrikanischer Kunst in Europa. Auf 2.300m² (Büroräume sowie Ausstellungs- und Archivflächen), finden Ausstellungen, Vorträge, Filme, Konferenzen, Partys, Künstler_innengespräche, Künstler_innenresidenzen und Workshops statt.

Wörtlich übersetzt bedeutet Iwalewa „Charakter ist Schönheit“. Iwalewa ist ein Sprichwort aus dem Yoruba, das von einer der drei großen kulturellen Gruppen im Südwesten Nigerias gesprochen wird. Die Namensgebung des Hauses geht auf seinen Gründungsleiter Ulli Beier zurück.

Iwalewahaus Universität Bayreuth
Inken Bößert Tel. 0921 55 4515
www.iwalewahaus.uni-bayreuth.de

Wölfelstrasse 2 95444 Bayreuth
presse-iwalewa@uni-bayreuth.de